

Konzept. *N=1.*

Zentraldirektion

Berlin NW 7, den 27. März 1927.
Charlottenstr. 41.

der

Monumenta Germaniae historica.

An

die Berliner Beamten-Vereinigung

B e r l i n .

Jch bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)“ folgende Beträge diesmal erst am 1. April 1927 zu zahlen, da die Ausgaben in das neue Rechnungsjahr fallen:

- Quitt. I.1* 286, -- RM Vergütung für April 1927 an Herrn Dr. Finsterwalder in Berlin-Schlachtensee, Hubertusstr. 19,
- VIII. 1.* 350, -- " an denselben als Vorschuß für sächliche Ausgaben.
- Quitt. I.2* 460, -- " an denselben als April-Vergütung für Dr. Santifaller. Den Gesamtbetrag von 1 096 RM wird Dr. Finsterwalder dort abheben.
- Quitt. I.3* 280, -- " Vergütung für April 1927 an Herrn Studienassessor Dr. Gerhard Laehr in Berlin-Zehlendorf; dieser wird den Betrag dort abheben.
- Quitt. I.4* 190, -- " Vergütung für April 1927 an Fräulein Dr. Hüttenbräuer in Berlin-Wilmersdorf, Rüdeshheimer Platz 3; diese wird den Betrag dort abheben.
- Quitt. I.5* 191, -- " Vergütung für April 1927 an Herrn Dr. Th. Zwölfer in Berlin-Friedenau, Rubenstr. 19; dieser wird den Betrag dort abheben.
- I.6* 93, -- " an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 zur Bezahlung der fälligen Steuerbeträge durch Überweisung auf sein dortiges Konto Nr. 4494.
- II. 1. Quitt.* 400, -- " Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch, Hannover, Wiesenstr. 24, portofrei durch die Post.

zus. 2 250, -- RM

Jn Reinschr. gez. Kehr.

Nach Abgang

zur Rechnungskontrolle. *WZLg.*

Kontroll. ab 27.3.27.

26/3.